

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1877

112 (25.4.1877)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 112.

Mittwoch den 25. April

1877.

Bekanntmachung.

Nr. 7184. Die Impfung betreffend.

Die unentgeltliche Impfung der impfpflichtigen Kinder und Schüler in der Residenzstadt Karlsruhe wird mit Genehmigung Großh. Ministeriums des Innern vom Anfang April bis Ende Oktober durch den Impfarzt, Großh. Herrn Bezirksarzt Schuberger, vorgenommen.

Die impfpflichtigen Kinder müssen in der vom Impfarzte zu bestimmenden Reihenfolge jeweils **Mittwochs Nachmittags** in das Impfszimmer „im alten Realgymnasium, Zirkel 16, im zweiten Stocke rechts von der Treppe“, zur Impfung gebracht werden.

Die betreffenden Eltern, Pfliegerkern, Vormünder werden hievon jeweils noch besonders — unter Bezeichnung der festgesetzten Stunde — in Kenntniß gesetzt werden.

Geimpft muß werden:

1. jedes Kind vor dem Ablaufe des auf sein Geburtsjahr folgenden Kalenderjahres, sofern es nicht nach ärztlichem Zeugniß die natürlichen Blattern überstanden hat;
2. jeder Bögling einer öffentlichen Lehranstalt oder einer Privatschule innerhalb des Jahres, in dem er das zwölfte Lebensjahr zurückgelegt, sofern er nicht nach ärztlichem Zeugniß in den letzten fünf Jahren die natürlichen Blattern überstanden hat oder mit Erfolg geimpft worden ist;
3. ältere impfpflichtige Kinder und Böglinge, welche noch nicht oder schon ein Mal oder zwei Mal, jedoch ohne Erfolg, geimpft wurden.

Eltern, Pfliegerkern und Vormünder, deren Kinder und Pfliegerkern dem Gesetze zuwider der Impfung entgegen bleiben, werden an Geld bis zu 50 Mark oder mit Haft bis zu drei Tagen bestraft.

Für Kinder, welche von der Impfung wegen überstandener Blattern oder früherer Impfung befreit sein sollen oder zur Zeit ohne Gefahr für Leben oder Gesundheit nicht geimpft werden können, sind die ärztlichen Zeugnisse dem Impfarzte vorzulegen.

Die geimpften Kinder müssen bei Strafvermeidung zu der von dem Impfarzte bei der Impfung bestimmten Zeit zur Nachschau gebracht werden.

Die Anmeldung ungeimpfter, auswärts geborener Kinder zur Impfung geschieht im Hause des Impfarztes, Stephaniensstraße 23, täglich Mittags von 2—3 Uhr. Ebenfalls können auch Anmeldungen für eine besondere Vornahme der Impfung geschehen.

Karlsruhe, den 31. März 1877.

Großh. Bezirksamt.

Seil.

33.

22.

An die hiesigen Einwohner.

Voraussichtlich werden am 28., 29. und 30. April eine größere Anzahl Personen von auswärts, als die hiesigen Gasthöfe zu beherbergen vermögen hier Nachtquartier suchen. Da die bis jetzt eingelaufenen Anmeldungen den z. B. schon vorliegenden Wohnungsgesuchen lange nicht entsprechen, so richten wir an diejenigen hiesigen Einwohner, welche in der Lage sind, für genannte Zeit Zimmer mit Betten dem Wohnungs-Comite zur Verfügung stellen zu können, die höfliche und dringende Bitte, ihre Adressen mit Angabe der Straße, Hausnummer, Zahl der Zimmer und Betten nebst Preis dafür schriftlich auf dem Einquartierungs-Bureau (Zimmer Nr. 4 im Rathhaus, Haupt-Eingang erste Thüre rechts) gefälligst abgeben zu wollen.

Karlsruhe, den 23. April 1877. Das Wohnungs-Comite für den 29. April.

Bekanntmachung.

Die Vorbereitungen zum Festbanket machen es unumgänglich nothwendig, den Eintritt in die Festhalle für alle darin nicht Beschäftigten strengstens zu untersagen.

Karlsruhe, den 25. April 1877.

Die Stadtgarten-Commission.

Freiwillige Feuerwehr.

4. Compagnie. Dieselbe rückt Mittwoch den 25. d. M., Abends 5 Uhr, zu einer Uebung aus. Der Hauptmann: C. Stern.

22.

Freiwilliges Krankenträger-Corps.

22. Mittwoch den 25. d. M., Abends 8 Uhr, Schluß der Verband- und Transport-Uebung in der Turnhalle. Karlsruhe, den 19. April 1877. Das Commando.

Versteigerungs-Ankündigung.

Mittwoch den 2. Mai d. J.,

31.

Nachmittags 2 Uhr,

werden mit oberbormundschastlicher Genehmigung die auf der Bleidorn'schen Bleiche, Rüppurrerstraße 9 sich befindlichen Gebäulichkeiten, als:

das Wohnhaus, das Waschhaus, die Remisen, die Waschküchen und Waschküchen gegen Baarzahlung auf den Abbruch öffentlich versteigert.

In der gleichen Tagfahrt werden auf dem genannten Plage gegen sofortige Baarzahlung versteigert:

- 1 großer eiserner Dampfkessel, mit kupfernen Dampfleitungsrohren, 1 Dampfmaschine, 1 großes eisernes Reservoir, 3 eiserne und 6 kupferne Waschkessel, 5 eiserne Oefen, 2 braune Porzellanöfen, 1 Badwanne.

Kaufstübhaber werden mit dem Bemerkten eingeladen, daß bezüglich des Abbruchs der Gebäulichkeiten die näheren Bedingungen inzwischen in meiner Wohnung, Zirkel 25, eingesehen werden können. Karlsruhe, den 23. April 1877.

F. Knab, Waisenrichter.

Möbel-Versteigerung.

22. Mittwoch den 25. April 1877, Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr anfangend, versteigere ich aus Auftrag in der Schwarzwald-Halle, Epitalstraße 49, gegen Baarzahlung:

- eine Garnitur, bestehend in 1 Couchgarnitur und 6 Sesseln, 2 Schifftonnières, 2 Kommode, 1 Pfeilerkommode, 1 Schreibkommode, 1 Waschtisch mit Marmorauflage, 1 Waschtisch, 2 Nachttische mit Marmorplatten, Ovale und edige Tische, 1 Küchenschrank mit Aufsatz, Kanapees, 1 Küchenschrank, 2 Mainzert

Versteigerungs-Ankündigung.

31. Das zum Nachlaß der Theobald Müller's Witwe gehörige zweistöckige Wohnhaus Langestraße 5 dahier wird am

Donnerstag den 3. Mai 1877,

Vormittags 11 Uhr,

im Geschäftszimmer des Unterzeichneten, Kreuzstraße 22 parterre, nochmals öffentlich versteigert und der Zuschlag ertheilt, wenn mindestens 11,500 Mark geboten werden.

Der Kaufpreis ist $\frac{1}{4}$ tel baar, der Rest in 3 Jahresterminen zu bezahlen.

Die Bedingungen können bei mir eingesehen werden.

Karlsruhe, den 17. April 1877.

Großh. Notar Ott.

Fahrniß-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am

Mittwoch den 25. d. M.,

Nachmittags 2 Uhr,

im Pfandlokal (Rathhaus, neben der Mehlhalle) nachbenannte Fahrniße gegen Baarzahlung versteigert:

- 1) 12 Stück aufgerüstete Betten, 1 Sekretär;
- 2) 1 Kanapee, 2 Schifftonnières, 1 Kommode, 1 ovaler Tisch, 1 Arbeitstisch, 1 Kommode, 3 Delbrudbilder und 1 Küchenschrank;
- 3) 4 eiserne Herde;
- 4) 6 verschiedene Koffer, 1 Kanapee.

Karlsruhe, den 24. April 1877.

Gerichtsvollzieher Hägle.

Bettladen mit Koft, Matragen und Polstern, Seegras- und Koffhaarmatragen, verschiedene Spiegel, Strohz-, Rohr- und Bretterstühle und sonstige Möbel, wozu ergebenst einladet

J. F. Neuert, Auktionator.

21.

Fahrnißversteigerung.

Donnerstag den 26. April 1877,

Nachmittags 2 Uhr,

versteigere ich gegen Baarzahlung

Waldstraße 30 im 2. Stock

aus einem Nachlaß:

1 Sopha, 1 Arbeitstisch, 1 Spiegel in Goldrahme, 2 tannene Kästen, 1 Küchenschrank mit Glas-auffas, 1 Bulettisch, 1 Waschtisch, 1 viereckigen Tisch, 8 verschiedene Stühle, 1 Kinderstühlchen, 1 Kinderkommödien, verschiedene Kleidungsstücke, 2 Bettladen, 2 Seegrasmatragen, 3 Kopspolster, 3 Kissen, 1 Plumeau, 2 Küchenschäfte, 1 Wäldeuhr, 1 spanische Wand und sonstigen Hausrath, wozu die Liebhaber freundlichst einladet

Sch. Nupp, Auktionator.

Fahrnißversteigerung.

21. Auftrags gemäß werden **Donnerstag den 26. April 1877**, Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr anfangend, in der **Schwarzwald-Halle**, Spitalstraße 49, nachverzeichnete Fahrnisse Wegzugs halber öffentlich versteigert:

1 Chiffoniere, 1 Bücherschrank, 1 Kommode, 1 Garnitur, bestehend in 1 Causeuse und 6 Sesseln, 2 Kanapees, 1 Fauteuil mit Einrichtung, 1 Küchenschrank, 1 Schreibtisch, 1 Aktengestell, 3 Bettladen mit Koft, 2 bessere Bettladen mit Koft, Matragen und Polstern, 2 Koffhaarmatragen, 1 Plumeau, 1 Pfulben, 1 Kissen, 1 Couverte, 2 Salonspiegel, 1 kleiner Regulator mit Schlagwerk, 2 Kronleuchter, 1 fahrbare Gartenpflanze, 3 Blumenkübel, 1 eiserner Herd, Frauen- und Herrenkleider, dabei 1 Regenmantel, und sonst noch verschiedene Fahrnisse.

Da sämtliche Gegenstände in sehr gutem Zustande erhalten sind und zu jedem annehmbaren Gebote abgegeben werden, ladet höflichst ein

J. F. Neuert, Auktionator.

NB. Auch neue Holz- und Polstermöbel jeder Art, sowie Strohz- und Rohrstühle kommen zum Ausgebot.

Steigerungs-Zurücknahme.

Die auf Mittwoch den 25. d. M., Nachmittags 2 Uhr, in der Langenstraße Nr. 219 von mir angeforderte Fahrniß-Versteigerung wird auf richterlichen Befehl wieder zurückgenommen. Karlsruhe, den 24. April 1877.

Der Gerichtsvollzieher **Hügler.**

Wein-Versteigerung.

*3.2. **Donnerstag den 26. April 1877**, Vormittags 8 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden aus dem Patentkeller im Hause Birkel Nr. 7 folgende reingehaltene Weine gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

1200 Liter Thiergärtner 1874er,
3000 " Ungsteiner 1876er,
1200 " Hülscherhölzer 1874er,
2200 " Elsäßer Neuen.

Mieth-Antrag.

21. Die nunmehr der Stadt Karlsruhe gehörenden Gebäulichkeiten der bisherigen Mahlmühle in Mühlburg sollen anderweit sofort vermietet werden. Es wird dies hiermit zu öffentlicher Kenntniß gebracht und beigefügt, daß das ganze Wohnhaus und sämtliche Oekonomie-Gebäude, bestehend in Scheuer, Rindvieh- und Schweinestallungen, geräumiger Hofraute und gewölbtem Keller, einzeln oder zusammen abgegeben wird.

Alle hierauf Absicht habende Herren Fabrikanten, Landwirthe oder andere Bewerber wollen sich gefällig an die unterfertigte Stelle wenden. Karlsruhe, den 24. April 1877.

Stadtbauamt.
Wohlfahrer.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Adlerstraße 3 ist im Hinterhaus zu ebener Erde eine kleinere Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller etc., sowie eine geräumige Werkstätte auf den 23. Juli zu vermieten.

*3.1. Akademiestraße 75, gegenüber dem Gräfl. v. Douglas'schen Palais, ist der 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern nebst dem üblichen Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Hause selbst oder beim Eigentümer Steinstraße 1.

*2.2. Amalienstraße 37 ist der 2. Stock, bestehend in einer für sich abgeschlossenen Wohnung, mit Wasserleitung versehen, je nach Bedürfnis von 7 bis 10 Piecen, worunter sich 2 Salons befinden, nebst beliebigen Zugehörden, auf den 23. Juli zu vermieten.

* Bahnhofsstraße 16 ist eine Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, sowie eine Parterrewohnung im Hofgebäude mit 2 Zimmern, Küche, Keller und Zugang ins Waschhaus, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres parterre.

4. Stock mit 3 Zimmern, Küche etc. auf den 23. Juli zu vermieten. Die Wohnung hat Gas- und Wasserleitung. Näheres im untern Stock.

*2.1. Marienstraße 3 ist der 2. Stock, bestehend in 4 freundlichen Zimmern, Küche, Keller, Kammer, Trockenspeicher, Antheil am Waschhaus und Wasserleitung, zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 4. Stock.

* Marienstraße 38 sind 2 Wohnungen mit je 2 Zimmern, Küche, Keller und Antheil an der Waschküche auf 23. Juli zu vermieten. Näheres parterre.

Mühlburgerstraße 223, bei der Schützenhalle, ist eine schöne Mansardenwohnung mit 1 oder 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicher sogleich oder auf 23. Juli billig zu vermieten. Näheres im 1. Stock oder Amalienstraße 61 im Seitenbau bei Hrn. Göring.

* Nowack's-Anlage 1 ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 3-4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und allen übrigen Erfordernissen, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im untern Stock.

*2.2. Schlossplatz 6 ist eine schöne Parterrewohnung von 5 Zimmern, Küche, Keller etc., ferner im 3. Stock eine schöne Wohnung von 5-7 Zimmern mit Küche und Keller etc. auf 23. Juli an stille Familien billig zu vermieten. Nachfragen beim Hauseigentümer im 2. Stock.

*2.1. Schützenstraße 17, nahe dem Sallenswäldchen, ist im 3. Stock eine hübsche Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, 1 Küche, 1 Kammer, 2 Kellern und Antheil am Waschhaus, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres zu erfragen im Laden.

* Schützenstraße 52 ist der neu hergerichtete 2. Stock, aus 5 Zimmern, 1 Mansarde etc. bestehend, mit Gasabfluß, Gas- und Wasserleitung versehen, per 23. Juli oder auch früher zu vermieten. Näheres Langestraße 143 im Laden.

*2.2. Schützenstraße 55 ist der 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Alkov, Küche mit Wasserleitung, Glasabfluß, 1 Mansardenzimmer und 2 Kellern, auf 23. Juli zu vermieten. Einzusehen zwischen 12 und 2 Uhr. Näheres im 1. Stock.

*3.3. Schützenstraße 57 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 Kellern, 1 Mansarde und Schwarzwaschkammer, auf 23. Juli zu vermieten. Die Wohnung ist mit Gas- und Wasserleitung versehen und hat Glasabfluß.

* Schwanenstraße 9 ist eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

* Schwanenstraße 36 ist eine Wohnung im untern Stock, bestehend in 2 geräumigen Zimmern, 1 kleinen Kammer, Küche, Keller und Antheil am Trockenspeicher, auf 23. Juli zu vermieten. Das Nähere Steinstraße 2 im untern Stock.

*3.1. Sophienstraße 60 ist der 3. Stock mit 3 Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Keller, Speisekammer, Antheil an der Waschküche, Gas- und Wasserleitung und Glasabfluß auf den 23. Juli d. J. zu vermieten. Näheres im Hause unten.

*2.1. Stephaniensstraße 12 ist die Parterrewohnung, enthaltend 5 Zimmer nebst Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im obern Stock.

*3.2. Waldstraße 10 ist im 3. Stock eine Wohnung mit Glasabfluß, bestehend aus 3-6 Zimmern, 2 Mansarden, Küche und Stellerraum, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock zu erfragen. Einzusehen Nachmittags.

* Wielandstraße 20 ist ein Zimmer, Küche mit Wasserleitung sogleich oder auf den 1. Mai zu vermieten.

*3.1. Wilhelmstraße 37 ist der 3. Stock mit 3 Zimmern, Küche, Keller, sowie eine Mansardenwohnung mit 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden

* Zähringerstraße 12 ist eine Wohnung, bestehend in 1 Zimmer und Alkov, Küche, Speisekammer, Holzremise, Keller, Antheil an Trockenspeicher und Waschküche, auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

Laden zu vermieten.

4.3. Erbprinzenstraße 4 ist ein mittelgroßer Laden mit Entresol-Wohnung auf 23. Juli zu vermieten.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

*2.1. Ritterstraße 4 ist ein geräumiger Laden mit Wohnung auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

Wohnungen zu vermieten.

*3.2. In der Scheffelstraße ist in einem Neubau der 2. oder 3. Stock, bestehend aus je 5 Zimmern, einer tapezieren Mansarde, Küche, Keller und Schwarzwaschkammer, auf 23. Juli an eine ordnungsliebende Familie billig zu vermieten. Die Wohnung ist mit Wasserleitung versehen, hat Glasabfluß und wird hübsch hergerichtet. Näheres Scheffelstraße 18, 2. Etage.

*2.2. Ecke der Langen- und Hasanenstraße 2 ist im 2. Stock eine hübsche Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern mit Balkon, Küche mit Wasserleitung, Keller und Speisekammer, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

Bähringerstraße 98 ist der obere Stock mit 7 Zimmern nebst Zugehör sogleich zu vermieten.

Näheres auf dem Bureau der Rheinischen Vangeseellschaft.

2.2. Langestraße, in der Nähe der Infanterie-Kaserne ist eine neu hergerichtete Wohnung, bestehend aus 6-7 Zimmern und sonstigem Zugehör mit Gas- und Wasserleitung versehen, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Douglasstraße 14 im Laden links.

2.2. In Folge Verlegung ist Viktoriastraße 14 die Parterrewohnung, bestehend in 5 Zimmern nebst Zugehör, Gas- und Wasserleitung, sogleich zu vermieten.

*3.2. Eine helle, freundliche Mansardenwohnung mit schöner Aussicht, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Zugehör nebst Wasserleitung, ist auf 23. Juli an eine kleinere, ordnungsliebende Familie billig zu vermieten. Näheres Scheffelstraße 18 im 2. Stock.

* Eine neu hergerichtete Wohnung in hübscher Lage von 4 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall, gegen den Garten des Hauses gelegen, ist zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Holzstall, gegen die Erbprinzenstraße gelegen, ist per 23. Juli, auf Wunsch aber auch sogleich beziehbar, wegen Wegzug zu vermieten. Nähere Auskunft ertheilt Frau Wittwe Heizmann im Deutschen Hof im 3. Stock.

* Eine Wohnung mit 2 bis 3 Zimmern, Küche und Werkstätte, für einen Küfer geeignet, sowie Stallung für 6 bis 8 Pferde mit Heuspeicher und Remise sind sofort zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Auf den 23. Juli ist in der kleinen Herrenstraße 3 eine schöne Mansardenwohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Keller zu vermieten. Näheres im Laden.

Zu vermieten auf das Juli-Quartal in der Nähe des Ludwigplatzes: eine Wohnung von 5 Zimmern, 1 Mansarde und Keller. Gas- und Wasserleitung vorhanden. Alles Nähere zu erfahren Langestraße 150 im Laden rechts.

* Ecke der Bähringer- und Kronenstraße 26 ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche nebst Zugehör auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

Wohnungen zu vermieten auf 23. Juli:
Langestraße 34 im 2. Stock: 3 Zimmer, Speisekammer, Küche, 2 Mansarden und 2 Kellerabteilungen; Langestraße 34a im ersten Stock: 5 Zimmer, Speisekammer, Küche, 2 Mansarden und 2 Kellerabteilungen. Die Wohnungen haben Glasabschluss und sind mit Wasser- und Gasleitung und Entwässerung versehen. Näheres beim Castellan, Kronenstraße 15.

Zimmer zu vermieten.

In der Nähe des Hauptbahnhofes ist sogleich oder auf 1. Mai ein einfach möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres Wielandstraße 2 parterre.

Leopoldstraße 14 sind im 3. Stock 2 freundliche, hübsch möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) an eine Dame oder einen soliden Herrn sofort oder später zu vermieten.

3.1. Ein Salon mit 2 schönen Zimmern, ganz nahe beim Bahnhof, ist zu vermieten. Näheres auf dem Bureau der Rheinischen Vangeseellschaft.

* Sophienstraße 31 ist im 2. Stock ein großes, schönes, möbliertes Zimmer an einen Herrn oder Dame auf 1. Mai oder später zu vermieten.

* Karl-Friedrichstraße 21, 2 Treppen hoch, sind an einen älteren Herrn oder Dame 2 bis 3 schöne Zimmer auf 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst.

* Wilhelmstraße 31 sind zwei schön möblierte Zimmer sogleich oder auf 1. Mai um billigen Preis zu vermieten.

* Bähringerstraße 53, in der Nähe des Marktplatzes, sind sogleich oder später 2 schön möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) an 1 oder 2 Herren zu vermieten. Näheres eine Treppe hoch.

* Bähringerstraße 72 ist sogleich oder auf den 1. Mai ein kleines möbliertes Zimmer zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

* Spitalstraße 39 ist im 3. Stock ein gut möbliertes, schönes Zimmer, mit Aussicht in's Freie, auf 1. Mai oder später an einen ruhigen Herrn billig zu vermieten.

* Herrenstraße 25, gegenüber dem Café Dächner, ist im 3. Stock ein größeres, gut möbliertes Zimmer auf 1. Mai zu vermieten.

* Ein gut möbliertes Zimmer ist sofort an einen soliden Herrn zu vermieten: Marienstraße 12 im 4. Stock.

*2.1. Zwei ineinandergehende, gut möblierte Zimmer sind an einen oder zwei Herren auf 15. Mai zu vermieten. Näheres Adlerstraße 36, zwei Treppen hoch.

* Auf 15. Mai oder 1. Juni ist ein großes, tapeziertes, gut möbliertes Mansardenzimmer zu vermieten. Näheres Waldstraße 64 im 2. Stock.

* Amalienstraße 27 ist im 2. Stock ein geräumiges, gut möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern auf den freien Platz gehend, mit 1 oder 2 Betten auf den 1. Mai zu vermieten.

*2.1. Ein hübsch möbliertes Zimmer ist an einen soliden Herrn sogleich zu vermieten: Werderstr. 17 im 3. Stock.

Zimmer zu vermieten.

*2.1. Ecke der Göttingerstraße, Eingang Luisenstraße, sind angenehme, schöne Parterrezimmer mit oder ohne Möbel, auf Verlangen auch Pension, zu vermieten.

Wohnungs-Gesuche.

Auf den 23. Juli oder früher wird eine hübsche Wohnung von circa 6 Zimmern in schöner Lage zu mieten gesucht. Offerten beliebe man unter Nr. 50 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

* Im westlichen Stadttheile wird für ruhige Bewohner eine Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Küche u. s. w., in der Bel-Etage oder parterre, möglichst sogleich gesucht. Offerten erbeten im Kontor des Tagblattes unter K. Z.

* Eine kinderlose Familie sucht auf 23. Juli eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und den übrigen Erfordernissen. Zu erfragen Langestraße 45 im 2. Stock.

2.1. Eine von auswärts hierher ziehende kleine Familie sucht auf 23. Juli eine Wohnung von 4 bis 5 Zimmern nebst Zugehör. Gefällige Anerbietungen mit Preisangabe wollen Amalienstraße 11 im 2. Stock abgegeben werden.

*2.1. Von einer ruhigen Familie von 3 Personen wird auf den 23. Juli eine Wohnung im 1. oder 2. Stock, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und etwas Keller, im westlichen Stadttheil zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe nimmt das Kontor des Tagblattes unter Nr. 10 entgegen.

Eine Werkstätte,
womöglich mit Wohnung, wird zu mieten gesucht. Adressen an Fr. Caspar, Karlsstraße 11.

Dienst-Gesuche.

* Eine gewandte Köchin, welche mehrere Jahre bei Herrschaften diente, sucht Stelle. Eintritt per 1. oder 15. Mai a. e. Gest. Offerten unter S. 45 an das Kontor des Tagblattes.

* Ein Mädchen, welches selbstständig einer besseren Küche vorstehen kann, gute Zeugnisse besitzt, auch sich etwas häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Näheres Schwanenstraße 28.

* Ein ordentliches Dienstmädchen sucht wegen Abreise ihrer Herrschaft einen Dienst. Auskunft Kronenstraße 47 im 3. Stock.

* Ein Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Adlerstraße 33 im 3. Stock von 2-4 Uhr.

Schreiner,

einige tüchtige, welche das Poliren verstehen, finden dauernde Stelle bei

H. Bögelin, Karl-Friedrichstraße 32, 3.1.

Kellnerin-Gesuch.

* Eine gewandte Kellnerin findet Stelle: Erbprinzenstraße 30.

Ein gewandter Kellner

findet sogleich Stelle im Hotel „Prinz Wilhelm.“

Köchingefuch.

* Eine perfekte Herrschaftsköchin wird gesucht. Näheres Hirschstraße 12 im 2. Stock links.

Stellenanträge.

* Ein stadtkundiger junger Mann, welcher gut mit Fahren und Pferden umgehen kann, findet sofort eine Stelle: Leopoldstraße 5. Ebenfalls selbst ist frische Seifenmilch zu haben.

J. M. Gesucht werden sogleich Zimmermädchen, Köchinnen und Kellnerinnen durch J. Müller's Placirungsbureau, Bähringerstraße 67.

Beschäftigungs-Antrag.

* Einige geübte Kleidermacherinnen finden sogleich Beschäftigung: Herrenstraße 60 im 2. Stock.

Stelle-Gesuch.

Une demoiselle (Parisienne), connaissant la musique, désiro se placer comme institutrice dans une famille. S'adresser: Leopoldstrasse 13, parterre.

Lehrstelle-Gesuch.

*2.1. Für einen jungen Burschen, welcher das Sattler- und Tapezier-Geschäft erlernen will, wird sofort ein tüchtiger Lehrmeister gesucht. Zu erfragen Adlerstraße 6 parterre.

Kellner-Lehrstelle-Gesuch.

Für einen ordentlichen, gebildeten, jungen Mann wird in einem Hotel oder feinem Café-Restaurant eine Lehrstelle gesucht. Näheres durch

L. Müller in Ottenau i./M.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Eine Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen; auch nimmt dieselbe Monatsdienste an. Zu erfragen Waldhornstraße 52 im Hintergebäude.

* Eine junge Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Zu erfragen Bähringerstraße 63 im Hinterhaus.

* Ein Mädchen, welches im Weisnähen und Kleidermachen bewandert ist und auch mit der Maschine arbeitet, sucht einige Kundenhäuser. Zu erfragen Schützenstraße 83 im zweiten Stock.

Damenkleider

werden nach dem neuesten Schnitt angefertigt, sowie alle Arten Steppereien gesäumt. Schnelle und billige Berechnung wird zugesichert: Waldstraße 27.

Wäsche zum Bügeln

wird angenommen: Waldhornstraße 48, 2. Stock.

Verloren.

* Verloren wurden Göthe's Briefe an Fahlmer. Museumsbesitzthum. Abzugeben Lismarktstraße 7.

* Am Samstag Abend wurde auf dem Wege zum Museum oder in dessen Räumen ein **Wattirtaschentuch** mit S. H. gestickt verloren. Gefällige Rückgabe gegen Belohnung Friedrichsplatz 9, 2 Treppen hoch.

Stehengebliebener Schirm.

* Ein seidener Schirm mit einem neu silbernen Griff und Ketten ist irgendwo stehen geblieben. Um gest. Rückgabe gegen Belohnung wird gebeten: Amalienstraße 27 im 2. Stock.

Ein junger Pinscher-Hund.

braun, die Ohren gestutzt, ist zugelaufen. Derselbe kann gegen Erstattung der Einrückungsgebühr und des Futtergeldes abgeholt werden. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Bermittler Pudel.

* Seit Freitag Mittag wird ein grauer Pudel (geschoren), auf den Ruf „Vudper“ gehend, vermisst. Abzugeben gegen gute Belohnung: Wilhelmstraße 1, 1. Etage.

Häuser, Villas, Fabriken,

Mühlen, Baupläze, Aecker, Gärten hat der Unterzeichnete im Auftrag zu verkaufen. Näheres Nachmittags bei

C. W. Klages, Bismarckstraße 45.

Verkaufsanzeigen.

* Schützenstraße 30 ist ein gut erhaltener Brunnen nebst steinernem Trog billig zu verkaufen. Ebenfalls ist eine kleine Remise zu verkaufen.

Ein gebrauchtes, aber gut erhaltenes **Bettkanapee** wird billig abgegeben: verlängerte Alabemiestraße 58.

• Ein Büffet in Mahagoni mit Marmorplatte, drei Oleanderbäume, ein Bad- und ein Waschkübel sind billigst zu verkaufen: Röhlingerstraße 41 im 2. Stock. — Ebenfalls wird ein gut erhaltenes Pianino zu kaufen gesucht.

2.1. Ein Regulirfülllofen, 6 Rohrgefäß, 1 Sopha, 2 Fauteuils in braunem Wollripps, 1 gestickter Amerikanerstuhl, Alles noch neu, elegante Façon, sind zu verkaufen: Schloßplatz 6 im 3. Stock.

Kartoffeln,
rotte, außerlesene, gut schmeckend, das Simri zu 1 Mark, werden morgen, Donnerstag abgegeben: Balbstraße 11 im Hinterbau, an den folgenden Tagen Mühlburgerstraße 6, bei der Gasfabrik.

Ankauf.
Herren- und Frauenkleider, Schuhe, Stiefel, Uniformstücke, Betten, Möbel, Akten, Matulatur und Metalle werden stets zu den höchsten Preisen angekauft und im Hause abgeholt.
David Ettlinger, Durlacherthorstraße 58.

Ankauf.
Unterzeichnete kauft fortwährend getragene Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel und zahlt die besten Preise.
Frau Balfer, Brunnenstraße 2.
Auch werden alte Cylinderhüte angekauft.

Wirthschaft sogleich zu vermieten.
Wegen eingetretener Vermögensverhältnisse des neuen Pächters ist die Wirthschaft zum römischen Kaiser an der Mühlburgerstraße 9 sogleich zu vermieten und zu beziehen. Zu erfagen Scheffelstraße 9.

2.1. **Reitpferd,**
gut geritten, ist zu vermieten: Karlsstraße 20.

Unterricht in der Buchführung
wird erteilt per Stunde à 50 Pf. Gest. Offerten unter E. an das Kontor des Tagblattes. 3.3.

Privat-Unterricht
im Zeichnen und Schreiben wird erteilt. Adressen im Kontor des Tagblattes.

Eine Lehrerin
wünscht Privatstunden in franz., engl. und deutscher Sprache zu geben. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Ein Schüler
der höheren Klasse des Gymnasiums — im Lateinischen tüchtig — wird zur Nachhilfe für einen Quartaner gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Privat-Bekanntmachungen.

Wohnungs-Veränderung.
3.1. Der Unterzeichnete wohnt von heute den 25. April an Adlerstraße 40 im 2. Stock.
F. Maisch, Leichenschauer.

Weine,
weiße und rotte, deutsche und französische
Champagner
billigst bei

Sch. Lechleitner,
3.2. Zirkel 15, Ecke der Adlerstraße.

Wilson Packing Company,
Chicago.

In Blechboxen:
Ochsenfleisch (Corned beef),
Ochsenzunge (Beef Tongue),
Schinken (Ham),
beide letztere auch im Ausschnitt, empfiehlt
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Frisch eingetroffene
Coles,
schönen Kopfsalat
empfiehlt
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Wilson Packing Company,
Chicago.

Ochsenfleisch (Corned beef)
in Blechboxen empfiehlt billigst
Sch. Lechleitner,
3.2. Zirkel 15, Ecke der Adlerstraße.

Dr. Jonathan Nashburt's
Pfeffermünz-Kuchen
zur Linderung von Hämorrhoidal-Beschwerden, Unterleibsleiden, Verdauungsschwäche, Appetitlosigkeit, Brust- u. Magenverstopfung, Blähungen, Schlaflosigkeit, Congestionen etc. Preis einer Schachtel 1 M. 75 Pf. Depot bei Th. Brugier, Balbstraße 10. 25.5.

Maizena,
feinstes amerikanisches Maismehl zur Bereitung aller feinen Mehlspeisen und vorzügliches Nahrungsmittel für Kinder und Kranke empfiehlt
Sch. Lechleitner,
3.2. Zirkel 15, Ecke der Adlerstraße.

Seit 44 Jahren erprobte Specialitäten

Malländischer Haarbalsam, Haarerzeugungs- u. Conservirungsmittel	46 1.50 und 90 3
Eau d'Atroma, feinste flüssige Schönheitsseife	46 1.20 u. 60 3
Thymol-Zahnpulver	50 46
Zahn-Präparate) Zahnpasta	bis
Mundwasser-Essenz	46 1.50
Eispommade, gibt dem Haar Glanz und weiche Krümmung	80 3 u. 40 3
Extrait d'Eau de Cologne triple, unübertroffene Feinheit und Nachhaltigkeit.	46 1. — und 80 3
Noirogène, unschädliches Haarfarbmittel. Mit Zubehör.	46 6. —
Räucher-Mittel	50 3
ind. Räucherbalsam	60 3
Königeräucherpulver	20 3
Klettenwurzelöl, Nussöl etc.	20 3
Extrait d'Odeurs	40 3
Mille fleurs, Spring flowers, Ess-Bouquet etc.	bis 46 1.50

von Carl Kreller, Nürnberg. D

Puritas,
ein von Hofzahnarzt Dr. Meyer zusammengesehtes Zahnpulver, ist allen Denjenigen zu empfehlen, welche sich gerne eines angenehmen und unschädlichen Mittels zur Reinhaltung ihrer Zähne bedienen. Preis pro Büchse 2 Mark. Verkaufsniederlage bei Friedrich Wolff & Sohn, Hoflieferanten. 8.3.

Mein Geschäftslokal
befindet sich von heute an
15 Herrenstraße 15,
neben den Herren Ettlinger & Wormser, nächst der Langenstraße, und werden sämtliche Artikel, als: **Kleiderstoffe,** feinste Qualität, von 30 Pf. an,
einige Stücke schwarze Seidenzeuge, Grenadines, Mozambiques, Spitzen-Rotondes, Châles, Regenmäntel, Wintermäntel, Costümes, Vorhänge etc.,
zu noch nie dagewesenen Preisen verkauft.
Jul. Levinger jr.,
15 Herrenstraße 15.

Po-Ho,
direct aus China eingeführt, in Flacons zu 1 M. 50 Pf. und zu 3 M., gegen **Migraine, Neuralgie, nervöse Kopf-, Sichts- od. Zahnschmerzen,** sowie ächtes **chinesisches Zahnpulver** in eleganten Holzgetuis à 60 Pf. Zu haben bei
12.7. **Th. Brugier,** Balbstraße 10.

Grenznacher Mutterlange
in Fäßchen von ca. 50 Kilo und im Anbruch empfiehlt
die Material- und Farbwarenhandlung
von **W. L. Schwaab,**
19.3. Amalienstraße 19.



Sicheres Vertilgungsmittel für **Schwaben, Wanzen, Schaben, Wotten, Ameisen, Mücken, Flöhe, Heimchen oder Hausgrillen, Schnacken** u. s. w. Zu haben in Schachteln zu 40 Pf., 75 Pf., 1 M. 40 Pf., 2 M. und zu 4 M. und gewonnen bei **Th. Brugier** in Karlsruhe, Balbstraße 10. 12.3.

10.4. Ueber 3000 Anerkennungen.
Garantirtes für Menschen u. Haushthiere unschädliches Radikalmittel gegen

Schwabenkäfer,
auch **Russen** und **Küchenkäfer** genannt. Bei Nichterfolg Rückzahlung des Betrages. Zu beziehen in Töpfen à 1, 2 und 3 Mark durch die **Reichsadler-Apotheke** von **R. Jacobi** in **Eiberfeld** und deren Niederlagen. In **Karlsruhe** nur in der **Löwen-Apotheke.**
Da viele derartige Mittel existiren, die meist nur aus Insectenpulver bestehen und nie eine gänzliche Vertilgung obigen Ungeziefers bewirken, so bitte genau auf Firma und Schutzmarke zu achten.

Fußbodenlack,
als:
Kautschucklack,
Spirituslack,
mit und ohne Farbe,
Bodenwische,
sowie sämtliche Materialien hiezu empfiehlt
H. Mengls, vorm. Ferd. Schneider,
Amalienstraße 29.

Rechtes

Selters,
 Emser Krähnen,
 " Victoria-Felsenquelle,
 Karlsbader Sprudel,
 " Mühlbrunnen,
 " Schloßbrunnen,
 Marienbader Kreuzbrunnen,
 Kissingener Naheoz,
 Bichy (grande grille),
 Ofener Bitterwasser,
 Friedrichshaller Bitterwasser,
 ferner:
 Sodawasser,
 Syphons
 empfiehlt
 H. Mengis, vorm. Ferd. Schneider,
 Amalienstraße 29.

Neu! Diamantine! Neu!

zum
 Schnellreinigen und Poliren aller Metalle, als:
 Gold, Silber, Britannia, Neusilber, Messing, Kupfer,
 Zinn, Blech, Stahlwaaren, sowie Fenster-
 und Spiegelscheiben, Delantiriche, Marmor u. s. w.
 Durch ein paar Striche hellglänzend nach Wunsch.
 Zu haben in Paquets zu 1 M., 50 und 25 Pf.
 bei Th. Brügler, Waldstraße 10. 14.8.

Weisse Vorhangstoffe
 und abgepaßte Vorhänge
 in Zwirn, brochirten Woll, gestickten
 Schweizer Woll mit Tullbordure,
 englischen Guipures
 für große und kleine Vorhänge,
 gestickte und gemalte
Fensterrouleaux,
 weisse und bunte Croisé zu
Rouleaux

empfehlen in größter Auswahl zu sehr billigen
 Preisen
 7.6. **N. L. Somburger,**
 Langestraße 211.

PS. Reste sind wieder in großer Menge
 vorhanden, die ganz besonders billig abgeben.

Gebrüder Dold,
 Tuchfabrik in Balingen.

Wir besitzen circa 90 Tuch- und Buckskin-Reste von
 ca. 1 Meter bis 4 Meter per Rest, die wir, so lange
 Vorrath, zu unserem bekannten billigen Fabrikpreis minus
 15% Rabatt abgeben. Wir ersuchen unsere werthen
 Kunden um Angabe, ob helle oder dunkle Farbe gewünscht
 wird, versenden die Reste franco und nehmen nicht Dien-
 liches franco retour. Gleichzeitig empfehlen wir unsere
 billigen Sommer- und Demi-Saisonstoffe, wovon
 Muster gerne zu Diensten stehen.
Gebrüder Dold,
 Tuchfabrik in Balingen.
 4.3.



Das Schuhwaarenlager

von
Franz Schmidt, Schuhmacher,
 3.3. Amalienstraße 15,
 empfiehlt eine große Auswahl Herren- und
 Damentiefel, Knabenrohrstiefel,
 Mädchen- und Kindertiefel in nur
 ganz solider Arbeit zu den billigsten Preisen.

Empfehlung.
 - Wolle und Watte werden zum Schlumpfen
 und Reinigen stets entgegen genommen: Jakob
 Buhl, Luisenstraße 24.

Anzeige.
 * Vorzügliches Oberländer Kirschen- und
 Zwetschgenwasser ist fortwährend zu haben: Lang-
 gestraße 128 im Seitenbau im 2. Stock.

**Comptoir und Lager
 von Sparbutter,
 Kochbutter,
 Naturschmelzbutter**

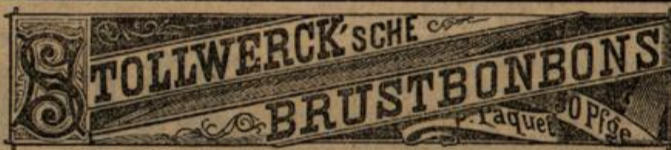
befindet sich von heute an
Wilhelmsstrasse 42.
 2.1. **Th. Speck.**

Champagner,

anerkannt seine Qualitäten, von
Jules Mumm & Cie. in Reims
 in Originalkörben von 12, 25, 30 und 50 ganzen Flaschen oder von 24 halben
 Flaschen vom Zolllager in Karlsruhe, ferner:

Rhein- und Moselweine

von den billigsten bis zu den feinsten Sorten von
Peter Arnold Mumm in Cöln am Rhein
 empfiehlt die General-Agentur für Süddeutschland
Christian Gockel,
 3.1. Adlerstraße 17.



auf den Welt-Ausstellungen Philadelphia 1876, Wien 1873, Paris 1867, Paris 1855 prämiirt,
 allgemein ärztlich empfohlen, käuflich in allen grösseren geeigneten Geschäften und den
 meisten Apotheken Deutschlands. 8.5.

Anzeige!

Den Herren
Max Levisohn & Co. hier
 habe ich für Karlsruhe den Alleinverkauf meiner rein türkischen **Tabake** und
Cigaretten übertragen und empfehle mein Fabrikat zur geneigten Abnahme.
E. C. Hunius
 aus Obeffa.

3.2. **Das Seidenwaarengeschäft von S. Dertinger, Waldstr. 11,**
 empfiehlt
 Grisaille, sehr hübsche Dessins . . . à M. 2.20 per Meter,
 Rohseiden (Foulards), 90 Centim. breit à M. 3.— per Meter,
 das Neueste in Fichus für Damen.
 3.2. **S. Dertinger, Waldstraße 11.**

Wollene Bett- und Bügeldecken

in verschiedenen Größen und Qualitäten billigt bei **Carl Seeligmann,**
 14 Mitterstraße, neben dem Erbbrunnen.

Louis Döring in Karlsruhe,

Ecke der Ritter- und Langenstrasse, empfiehlt:
Geld-Täschchen,
Portemonnaies,
Geld-Beutel,
Cigarren-Etuis
 in neuer reichhaltiger Auswahl.

3.3.

Eischränke

zu Fabrikpreisen empfiehlt
S. Würzburger,
Ritterstraße 2.

Empfehlung.

* Unterzeichneter empfiehlt sich im Reparieren von allen Arten Brunnen, sowie im Neuherstellen von Pumpwerken auf's Billigste.
B. Pfau, Brunnenmacher, Waldf. 36, 2. Stod.

Bodenwische

bester Qualität bei **S. Kromer,** Bodenwischer, Marienstraße 30.

Bestellungen für mich können auch Langestraße 120 im Laden und Amalienstraße 29 im Laden gemacht werden.

Es dürfte für Jeden, namentlich aber für Kranke, welche in Zweifel darüber sind, was sie zur Beseitigung ihrer Leiden thun sollen, nicht uninteressant sein, zu erfahren, daß in dem Büchlein:

Offener Brief an Dr. Bruinsma

die in dem vielfach angezeigten Buche: „Dr. Viry's Naturheillehre“ abgedruckten A t t e s t e näher besprochen werden. — Wer sich davon überzeugen will, was Wahres an den A t t e s t e n ist, der lasse sich von Richter's Verlags-Anstalt in Leipzig obigen Brief kommen, welche denselben auf Francoverlangen gratis und franco versendet. 3.3.

Todes-Anzeige.

* Freunden und Bekannten die Nachricht von dem heute früh erfolgten Hinscheiden unserer lieben Gattin, Mutter und Tochter **Wilhelmine Fischer,** geb. Pfeiffer, im Alter von 23 Jahren 3 Monaten. Die Beerdigung findet Mittwoch Abend 6 Uhr vom städt. Krankenhause aus statt.

Für die Hinterbliebenen:
der tiefbetrübte Gatte:
R. Fischer, Werkführer.

W. W. I. D. K.

Ueber die Festtage, von Freitag den 27. d. M. an, wird sich der berühmte **Circus Blumenfeld** in der höheren Reitkunst und Pferdebesetzung in der Reitbahn des Pferdezuchtvereins dahier produziren, worauf das verehrliche Publikum aufmerksam gemacht wird.

[Aus der Karlsruher Zeitung]

Antliche Mittheilungen.

Mittels Allerhöchster Kabinetts-Ordre vom 14. d. M. sind den Truppen des 14. Armeekorps folgende Kadetten zugetheilt worden und zwar:

Als **Secondelieutenants**
die Portep.-Unteroffiziere v. Werner dem 3. Badischen Infanterie-Regiment Nr. 111,
v. Wurmb I. dem 6. Badischen Infanterie-Regiment Nr. 114 und
v. Hesseberg dem 3. Badischen Dragoner-Regiment Prinz Karl Nr. 22.

Als **Charakterisirte Portep.-fähriche**
die Kadetten Hauptmann dem 4. Westphälischen Infanterie-Regiment Nr. 17,
Reiser dem 1. Oberschlesischen Infanterie-Regiment Nr. 22,

Herr. Gans Edler Herr zu Puttlich dem 1. Badischen Leib-Grenadier-Regiment Nr. 109,
v. Windheim I. dem 2. Badischen Grenadier-Regiment Kaiser Wilhelm Nr. 110,

Müller I. und Kreuter dem 3. Badischen Infanterie-Regiment Nr. 111,
Gredner dem 4. Badischen Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm Nr. 112,
Groschmann I. dem Kurmärkischen Dragoner-Regiment Nr. 14,

v. Amelunxen dem 1. Badischen Feld-Artillerie-Regiment Nr. 14 und
Leu dem 2. Badischen Feld Artillerie Regiment Nr. 30.

Mittels Allerhöchster Kabinetts-Ordre vom 19. d. M. ist der zur Dienstleistung bei dem großen Generalstabe kommandirte Premierlieutenant Graf von Kanitz vom 1. Badischen Leib-Grenadier-Regiment Nr. 109, unter Einbindung von diesem Kommando, in das 2. Garde-Regiment zu Fuß versetzt und der Secondelieutenant Friß vom 1. Badischen Leib-Grenadier Regiment Nr. 109 zum Premierlieutenant befördert worden.

Geschäftsverlegung und Empfehlung.

Ich beehre mich hiermit, die ergebenste Anzeige zu machen, daß ich mein **Bürstenwaaren- & Pinsel-Geschäft** von der Langenstraße 167 in das Haus **Langestraße 149** (früherer Laden des Herrn Dreher Büchle) verlegt habe.

Für das mir seither geschenkte Zutrauen bestens dankend, empfehle ich auch fernerhin mein Lager von **selbstgefertigten Bürstenwaaren und Pinseln** bei reeller und billiger Bedienung zur gefälligen Abnahme.

Emil Vogel,

Nachfolger von L. Ziegel.

4.2.

Fortsetzung des Ausverkaufs sämmlicher Kleiderstoffe. Adolph Willstätter.

Die große Möbel-, Betten- und Spiegel-Handlung,

sowie

das Möbel-Verleih-Geschäft

von

Moritz Reutlinger,
10 Kronenstraße 10,

empfehlst nachstehende Möbel in größter Auswahl sowohl kauf- als miethweise zu herabgesetzten billigen Preisen:

Spiegelschränke, Chiffonnières, Kommode, Schreibkommode, Bettladen mit und ohne Kost, Tische, Klapp-, Auszieh- und Zulegtische, Ovaltische, Nachttische, vollständige Garnituren in schwarz, Nußbaum- und Mahagoniholz, einzelne Kanapees, Fauteuils, Nachtstühle, Stühle, Rohr- und Bretterstühle;

ferner: **Salon-, Wohn-, Schlaf- und Speisezimmer-Einrichtungen,** welche in kürzester Zeit nach vorgelegter Zeichnung angefertigt werden können;

Salon-Spiegel, sowie **Spiegel** in Gold- und braunen Rahmen;
Betten und Bettfedern, Rosshaar- und Seegrasmattzen;
Koffer in Segeltuch und Holz.

Sämmtliche Artikel werden sowohl kauf- wie auch miethweise abgegeben und bei ganzen Einrichtungen Extra-Rabatt bewilligt.

Moritz Reutlinger, 10 Kronenstraße 10, Karlsruhe.

Der in unserm Verlage erschienene „Jubiläum-Gruss“

(Dichtung von Herrn Dr. J. V. v. Schessel, Entwurf und Ausführung von Herrn Maler H. Götz) ist durch alle Buch- und Kunsthandlungen des Landes zu beziehen.

Karlsruhe, den 24. April 1877.

Schober & Bäckmann,
Lichtdruck-Anstalt.

2.1.

Das zur Verloosung bestimmte Delgemälde „Die Auferstehung Christi“ von Maler Moriz Autenrieth in Mannheim ist zur gest. Ansicht in der Großh. Gemäldegalerie dahier aufgestellt.

Mittheilungen

Staats-Anzeiger für das Großherzogthum Baden. Nr. 18 vom 23. April 1877.

Inhalt.

Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs. Ordensverleihungen.

(Bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt.) Erlaubniß zur Annahme eines fremden Ordens. (Bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt.)

Dienstnachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mit Allerhöchster Staatsministerialentschließung vom 14. März 1877 auf die Höchsthochm. Patronat unterliegende, der Aufstehungsgemeinschaft in Singen überwiesene Kaplaneipfründe daselbst den derzeitigen Verweser derselben den Priester August Leuthner von Rühdorf allergnädigst zu ernennen geruht, und ist derselbe am 1. April d. J. daselbst kirchlich eingesetzt worden. (Weitere Dienstnachrichten bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt.)

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden.

Die Bitte der Christoph Schmid'schen Eheleute in Mannheim um Ertheilung der Erlaubniß an ihre minderjährige Tochter Emma Luise Bedenbach, ihren Familiennamen in „Schmidt“ umändern zu dürfen, betreffend. Prüfung der Kandidaten des höheren Lehramts für 1877 betreffend.

Die Wahlen in den Bezirksrath betreffend.

Dienstverordnungen.

An der höheren Bürgerschule in Oberbach eine Lehrstelle. Die Domänenverwaltung Offenbach.

Schw. Karlsruhe, den 21. April. (Sitzung des Stadtraths unter Vorsitz des Oberbürgermeisters Lauter.) Karl Baum von hier, bisher in Amerika, sucht um Ertheilung der badischen Staatsangehörigkeit nach. Es wird beschloffen, das Gesuch Großh. Bezirksamt empfehlend vorzulegen.

Wegen Befetzung der Stelle eines Gefangenenlehrers am Realgymnasium und der höhern Bürgerschule wird beschloffen, Großh. Oberschulrath zu ersuchen, die Stelle zur Bewerbung auszuweisen zu lassen.

Es wird beschloffen, für Stärkemehl, welches von hiesigen Wurstlern zur Verwendung in Würsten von auswärtig bezogen wird und bisher eisenfrei war, künftighin den Ktrossatz des Mehls zur Erhebung bringen zu lassen. Die Gesuche 1. des Karl Götz, Kaufmann hier, um Wirtschaftskonzession im Hause Nr. 7 der Seminarstraße, 2. des Mathias Hartz von Lindau, um dergleichen im Hause Nr. 25 der Durrstraße werden Großh. Bezirksamt vorgelegt.

Der mit Schlossermeister Karl Müller hier über Pflanzung und Aufstellung der zur städtischen Turnhalle erforderlichen Turngeräthe abgeschlossene Vertrag wird genehmigt.

Das Stadtbauamt legt das Bautarenverzeichnis vom 1. Quartal d. J. vor; hiernach wurden 15 Neubauten projectirt. Es erfolgt Einnahmedecretur.

Großherzogliches Hoftheater.

Mittwoch den 25. April. Theater in Baden. Keine Vorstellung.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheaufgebote:

- 23. April. August Schlachter von Schwepfingen, Schlossermeister in Mannheim, mit Ernestine Heinrich von hier.
24. „ Bernhard Burger von Döggingen, Steuer-Gommissär in Dretten, mit Josefine Hertle von Bauerbach.
24. „ Emil Widmann von hier, Schriftfeger, mit Emerentia Grab von hier.

Geburten:

- 22. April. Friedrich, Vater Johann Andreas Schmidt, Bureaudienner.
23. „ Elise Amalie, Vater Jakob Vogel, Metzger.
23. „ Max Friedrich, Vater Max Wintser, Sädler.
23. „ Vertha, Vater Max Holl, Schreiner.

Todesfälle:

- 23. April. August, alt 1 Jahr 6 Monate 16 Tage, Vater Landwirth Ormel.
23. „ Karl, alt 10 Monate 27 Tage, Vater Färber Schäfer.
24. „ Wilhelmine Fischer, alt 23 Jahre, Ehefrau des Werkführers Fischer.

2.2. Auktionator J. F. Neuert, Luisenstraße 46, übernimmt Versteigerungen jeder Art und sichert prompte und billige Bedienung zu

2.2. Geschäfts-Empfehlung. Die Möbel-Handlung und Polstermöbel-Fabrik von Jakob Weinheimer, Zähringerstraße 62 in Karlsruhe, empfiehlt ihr großes Lager in Secretärs, Spiegel- und Silberchränken, Chiffonnieres, Küchen- und Kleiderchränken, Kommoden, Schreibkommoden und Schreibtischen, Waschkommoden mit und ohne Marmorplatten, Auszug-, Klapp-, Oval-, Wasch-, Eß-, Küchen- und Nachttischen, Näh- und Rauchtischen, Garnituren, geschmückt, überpolstert und glatt, Causeuses, Chaises-longues, Fauteuils mit und ohne Einrichtung, Kanapees, zwei- u. dreisitzig, in Damast, Nips und Ledertuch, Klavier-, Comptoir-, Rohr- u. Strohstühlen, französischen und Rainzer Bettladen mit und ohne Kost, Koffhaar- und Seegrasmatrassen, Schirm- und Garderobebeständern, Galleriestangen in Gold, Mahagoni und Nußbaum, Vorhanghalter, Spiegeln in allen Sorten u. Größen, vollständigen Federn- u. Plümeauxbetten etc. Reelle Bedienung und billige Preise werden zugesichert. NB. Gleichzeitig empfehle ich mich den geehrten Herrschaften und Privaten zur Einrichtung von Villen, Hotels, Wohnungen, Zimmern und Aussteuerungen. Reelle und billige Preise werden stets zugesichert. Hochachtungsvoll Jakob Weinheimer.

Kochherde und Defen in großer Auswahl bei L. J. Ettlinger, Ecke der Langen- und Kronenstraße.

2.2. M. Winter, Holz- und Kohlen-Geschäft, Kontors und Verkaufsstellen: Herrenstraße 30, Augartenstraße auf dem Holzhof, Amalienstraße 11 bei Herrn K. Stumpf. In Ruhr-Fettschrot, Ruhr-Stückkohlen, fette und magere Rußkohlen für Füllböfen, Coaks (wie er fällt und zerkleinert) für Füllböfen zu den laufenden billigsten Preisen. Bei Wagenladungen auf Wunsch des Käufers kostenfreie Controle auf einer städtischen Brückenwaage.

Frische Ruhrkohlen, alle Sorten, in bester Qualität, werden demnächst in Maxau für uns eintreffen und nehmen wir gefällige Bestellungen zu ermäßigtem Preise entgegen. Kostenfreie Verwiegung auf der Ludwigsplatz-Brückenwaage und Berechnung des Gewichts unter Waagschein-Vorlage. Birnbacher, Kunz & Comp., Kontor: Hirschstraße 41.

3.1. Die Kohlen- und Brennholz-Handlung von Fritz Werntgen, in Karlsruhe Kriegsstraße 139 und in Maxau a. Rh., empfiehlt von demnächst eintreffenden Schiffen die verschiedenen Sorten Ruhrkohlen in frischer und vorzüglicher Qualität zu herabgesetzten Preisen. Forstbereitetes und zerkleinertes Brennholz billigt. 2.1.

Café Gerster. 2.1. Mehrseitiger Aufforderung folgend, werde ich vom 1. Mai d. J. an einen besseren Mittagstisch führen, was ich hiermit empfehlend anzeige. Hochachtungsvoll G. Gerster, Schloßplatz 10.

L. S. Léon Söhne

empfehlen ihr reichhaltiges Lager in

Damenkleiderstoffen

und

Damen-Confection

und werden Anfertigungen nach Maas in kürzester Zeit nach den neuesten **Pariser Modellen** zu den billigsten Preisen ausgeführt und für **gut sitzend** garantiert.

L. S. Léon Söhne.

Badischer Landesbote.

2.1. Für unsere am Samstag Vormittag erscheinende

Grosse Festnummer

(Einzelverkauf 5 Pfennig)

bitten wir, die Inserate am Freitag Nachmittag aufzugeben, da wir am Samstag Vormittag nur ganz dringende Aufträge annehmen können.

Hochachtungsvoll

Verlag und Redaktion.



Ausstellung

des

Vereins bildender Künstler

vom Freitag den 27. April bis Montag den 7. Mai von Morgens 9 Uhr bis Abends 5 Uhr in den Räumen der Grossh. Kunstschule (Hauptbau), Stephaniensstrasse 86.

Eintritt 50 Pf.

3.1.

Bereinigte Männergesangsvereine der Residenz.

2.2. Mittwoch den 25. April, Abends 8 1/2 Uhr, Probe im großen Rathsaal zu bekanntem Zweck. Um pünktliches und zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

Fremde

übernachten hier vom 23. auf den 24. April.
Englischer Hof. Frau Mayer, Kammerfängerin und Diem, Virtuoso von Wien. Fr. Klabermann von München. Paul u. Lehmann, Kfm. v. Frankfurt. Gräfe, Kaufm. v. Berlin. Lorenz, Kaufm. v. Kaiserlautern. Selmann, Kfm. v. Breslau.
Feldbrinnen. Herrmann v. Berlin. Verten, Kfm.

a. Holland. Luchenbach u. Einsheimer, Kfm. v. Frankfurt. Köglinger, Agent v. Freiburg. Hilbert, Kfm. v. Mainz. Lejeune, Kfm. v. Nauer. Rusterholz, Kaufm. v. Leipzig. Wülfert, Rent m. Tochter v. Dresden.
Gasthof Weg. Günther, Kfm. v. Steinschönau. Oberst, Fabr. v. Rheinfelden. Meroff, Kfm. v. Basel. Franz, Assistent v. Schwetzingen.
Genuezer Hof. Brächter, Kaufm. von Heidelberg. Gröfser, Kfm. v. Mannheim. Stern, Kfm. v. Kreuz.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.

Günfel, Kfm. in Frau v. Leipzig. Schrey, Kfm. v. Darmstadt. Grünwald, Kfm. v. Raumburg. Löwenstein, Kfm. v. Straßburg. Drifaltelli u. Göringer, Kaufm. v. Berlin. Bisson, Kaufm. v. Wien. Werner, Kaufm. v. München.

Hotel Große. Hofmann, Bart. v. Schlotthorn. Weiler m. Frau v. Nürnberg. Petermann, Kaufm. v. Nordhausen. Kahn, Kaufm. v. Göttingen. Frei, Kfm. v. New-York. Fuchs, Kfm. v. Paris. Burckauer, Kfm. v. St. Gallen. Biers, Kfm. v. Strömberg. Neubacher, Kfm. v. Stuttgart. Böhrer, Kfm. v. Nürnberg. Ringler, Kfm. v. Wernfelskirchen. Erben, Kaufm. v. Frankfurt. Sailer, Kfm. v. Schweinfurt. Schille, Kfm. v. Leipzig. Koller, Kfm. v. Nürnberg. Meierfeld, Kfm. v. Agram. Philippson, Kaufm. v. Oldenburg. Dauber, Kaufm. v. Buchen. Freund u. Gwald, Kaufm. v. Berlin. Köhler, Kaufm. v. Neustadt. Vermuth, Kaufm. von St. Aric. Schneider und Vossart, Kaufm. v. Mannheim. Kimmle, Kfm. v. Straßburg. Sombor, Kfm. v. Boulay. Herz, Kfm. v. Düsseldorf. Müller, Kfm. v. Frankfurt.

Hotel Stoffleth. Sachs, Kaufm. v. Offenbach. Weber, Kunstmüller von Gottkramstein. Nitz, Kaufm. v. Ravensburg. Norkauer, Kfm. v. Mannheim. Happle, Postbeamter v. Freiburg. Ganter, Kfm. v. Düsseldorf. Schmitt, Kfm. v. Frankfurt.

Hotel Taunhäuser. Wolf, Kfm. v. Basel. Hüfner, Kfm. v. Straßburg. William, Kaufm. v. Stettin. Frank, Kfm. v. Wien. Köpinger, Kfm. v. Hamburg. **Prinz Max.** Marx, Volant u. Schwer, Kaufm. v. Freiburg. Kaiser, Kfm. v. Darlach. Schellmeier, Kfm. v. Altenbach. Kirchner, Kaufm. von Stodach. Stübler, Kfm. v. Gotha. Helmman, Kfm. v. Frankfurt. Stohl, Kfm. v. Stuttgart. Polof, Kfm. v. Saarbrücken. **Rothes Haus.** Lur, Kaufm. v. Prag. Specht, Kaufm. v. Frankfurt. Kaiser, Kaufm. v. Buhl.

Tagesordnung

des Großh. Kreis- und Hofgerichts Karlsruhe.

Mittwoch den 25. d. M., Vormittags 8 Uhr:

Straf-Kammer.

J. A. S. gegen Heinrich Leyer von Deuz wegen Körperverletzung, hier Wiederholung des Verfahrens.
 J. A. S. gegen Lorenz Beck, Gustav Kreis und Robert Weg von Mählhausen wegen falscher Versicherung an Eidesstatt bzw. Anstiftung.

Vormittags 10 Uhr:

J. A. S. gegen Luise Emmig von Strümpfelbronn wegen Diebstahls.

Vormittags 11 Uhr:

J. A. S. gegen Karl Hemberger von Malsch wegen Hülshung.

Mittwoch den 25. d. M., Vormittags 9 Uhr:

Handelsgericht Karlsruhe-Pforzheim.

Donnerstag den 26. d. M., Vormittags 9 Uhr:

Civilkammer.

Freitag den 27. d. M., Vormittags 8 Uhr:

Appellations-Senat.

Samstag den 28. d. M., Vormittags 9 Uhr:

Civilkammer.

Ne
 Post
 emp
 Dat
 Per
 Bre
 der
 wie
 Divid
 auf 1
 2.2.
 verfici
 aus e
 wozu
 tags 2
 zug
 feln, 2
 laden
 meau
 leuchte
 1 Reg
 Gebot
 Ausge